



**PROTOKOLL  
der  
95. Mitgliederversammlung vom 16. März 2013  
Restaurant Doktorhaus, Wallisellen**

---

Vorsitz: Sonja Monsch, Präsidentin  
Protokoll: Andrea Hangarter, Aktuarin  
Entschuldigt: gemäss beigelegter Liste  
Anwesend: 39 Mitglieder  
Stimmberechtigt: 17 Mitglieder

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 95. Mitgliederversammlung.

## **TRAKTANDEN**

### **1. APPELL UND WAHL DER STIMMENZÄHLER**

Der Appell erfolgt durch die zirkulierende Liste. Als Stimmenzähler werden Martin Eberle und Philipp Wyden gewählt. Stimmberechtigt sind 30 Mitglieder, das einfache Mehr ist 16.

### **2. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 10. März 2012**

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung, welches auf der Homepage veröffentlicht wurde, wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig abgenommen.

### **3. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN**

Die Präsidentin Sonja Monsch verliest den Jahresbericht. Dieser wird von der Versammlung mit Applaus verdankt und einstimmig abgenommen. Er ist einsehbar auf der Homepage des Vereins: [www.kvsqe.ch](http://www.kvsqe.ch). Statistische Angaben des Vereins: Total 175 Mitglieder, bestehend aus 13 Ehren-, 50 Frei-, 23 Aktiv-, 8 prov. Aktiv-, 10 Junioren-, 1 Kollektiv- und 70 Passivmitglieder.

### **4. MUTATIONEN 2012 RV WALLISELLEN**

Verstorben:	Freimitglied Freimitglied	Hanspeter Rufer Fritz Michel
-------------	------------------------------	---------------------------------

Dem Verstorbenen wird mit einer Gedenkminute gedacht.

Aufnahmen:	Aktivmitglieder:	Cornelia Ammann, Wallisellen Marion Dietrich, Rafz Julia van Spijk, Zürich
	Passivmitglieder:	Rico Ammann, Wallisellen
	Juniorenmitglieder	
	Prov. Aktivmitglieder	Griesser Irina, Zürich

Leuthold Bianca, Zürich  
Loi Laura, Zürich  
Lara Azzaro, Wallisellen (2013)  
Peverelli Mario, Bassersdorf (2013)

b) Wechsel per GV12:	von prov. Aktiv zu Aktivmitglied:	Marianne Anderegg, Wallisellen
	Aktiv zu Passiv:	Renate Loosli
	Passiv zu Aktiv:	
	von Junior zu Aktiv:	
	von Junior zu Passiv:	Ariane Altorfer Nicolas Hässig
c) Austritte:	Aktivmitglieder:	Michèle Birri Gehriger Rahel
	Juniormitglieder	
	Passivmitglieder	Horlacher Corinne
	Ehrenmitglied	Esther Birri

175 Mitglieder: 13 Ehren- / 50 Frei- / 27 Aktiv- / 5 prov. Aktiv- / 7 Junioren- / 1 Kollektiv- / 73 Passivmitglieder

**Neu anwesend sind 32 Stimmberechtigt, Einfaches Mehr 17**

## 5. SPRINGKONKURRENZ 2012

Die OK-Präsidentin Anita Stadler berichtet von der letzten Springki. Zuerst einen herzlichen Dank vom OK an alle Helfer, vor allem auch Nichtvereinsmitglieder, die uns bei diesem Wetter tatkräftig unterstützt haben. Einen speziellen Dank auch an die Sponsorenchefin Angelika Nido, die es wiederum geschafft hat, ein tolles Resultat an Sponsorengelder einzubringen. Ihre Aufgabe war sicher nicht einfach, den Sponsoren zu erklären, wieso nur 10 oder weniger Reiter/Innen an einer Prüfung teilnahmen, auch ohne diesem schlechten Wetter.

Leider mussten wir am Freitag zwei Prüfungen wetterbedingt absagen. Die Vereinsprüfung wurde dank den Mitgliedern noch durchgeführt. Am Samstag wurden alle Prüfungen durchgeführt, das R/N 110 und 115 nur dank 4 Reitern. Der Sonntag war wieder etwas besser, im Jump Green starteten immerhin noch 20 Reiter, und der Fahrcup konnte dank Felix Kunz auf einer anderen Wiese durchgeführt werden. Soviel Wetterpech wie diese Jahr, hatten wir noch nie. Es gab aber noch schöne Momente wie der Spaghettiplausch am Freitagabend und die Feste in der Bar. Es kann nicht nur der Gewinn die Motivation für die Sprinki sein, auch das Vereinsleben. Bis heute haben wir leider keinen Sponsorenchef für nächste Sprinki. Es wäre aber doch toll, wenn die Sprinki weitergeführt wird.

Dieser Anlass ist in der Gemeinde sehr verankert, darum haben wir auch immer viele Zuschauer und die Unterstützung von der Gemeinde Wallisellen, etc.

Also nochmals einen herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit. Auch vielen Dank an Felix Kunz und Familie, dass wir wieder die Infrastruktur im Sunnebüel benutzen durften und dies auch im 2013 wieder dürfen.

Angelika Nido, als Sponsorenchefin und Anita Glenck-Stalder OK-Chefin haben ihr Amt abgelegt.

Nun ist die Diskussion eröffnet, ob die Sprinki weitergeführt werden soll, oder nicht.

Daniel Ruckstuhl: Wenn wir als Verein etwas erreichen wollen, dann ist die Sprinki die Basis für das Vereinsleben.

Rico Ammann: Er würde das Amt Sponsoring übernehmen, da er in Wallisellen arbeitet und einige Handwerker etc. kennt.

- Philipp Wyden: Vielleicht auch noch andere Disziplinen, wie Fahren, Dressur, etc.
- Michi Hässig: Ohne Sprinki kein Vereinsleben, wir sind ja schliesslich ein Reitverein.  
Wir brauchen nicht unbedingt einen Sandplatz
- Christine Schnyder Wenn wir für Ponys einen Sammeltransport brauchen, wäre Fam Schnyder eine Adresse.

Alle Mitglieder sind dafür, dass wir die Pferdesporttage Wallisellen wieder durchführen. Nun sind von den Mitglieder Ideen gefragt. Die Präsidentin wird in den nächsten Tagen auf der Homepage einen Aufruf starten.

## 6. JAHRESRECHNUNG 2012

Gaviosula Mateu präsentiert die Jahresrechnung 2012.

Der Gewinn der Sprinki beträgt nur Fr. 54.70

Trotz diesem miesen Wetter, konnten wir doch einen ganz kleinen Gewinn erzielen.

Somit schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust von **Fr. 1'163.92**. Das Eigenkapital des Vereins beträgt am 31.12.2012 Fr. 172'110.37.

Daniel Ruckstuhl verliest den Revisorenbericht und verdankt die Rechnungsführung von Gaviosula Mateu. Er bemängelt, dass an der Sprinki zu wenige Quittungen ausgestellt werden. Dies sollte nächstes Jahr überprüft werden. Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

## 7. BUDGET 2013

Das Budget für das Jahr 2013, wird von Gaviosula Mateu erläutert. Es wird weder einen Gewinn noch einen Verlust budgetiert. Wichtig ist wieder die Mitarbeit jedes einzelnen Mitgliedes. Auch bei den kleinen Anlässen, die ja auch einen rechten Gewinn einbringen, nur so können wir den Verlust des Vereins klein halten, oder einen Gewinn erzielen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 8. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Aktivmitglied	Fr. 100.--,
Passivmitglied	Fr. 45.--,
Juniorenmitglied	Fr. 45.--
Kollektivmitglieder	Fr. 100.--,

einmalige Aufnahmegebühr für Aktivmitglieder Fr. 100.— (Antrag VS siehe Punkt 10)\*

Die Beiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 9. WAHLEN

Dieses Jahr ist kein Wahljahr, da aber Anita Glenck, als OK-Präsidentin ihr Amt abgibt, und der neue OK-Präsident Oli Fey bereits im Vorstand ist, schlagen wir vor, dass Philipp Wyden als Beisitzer in den Vorstand gewählt wird. Er wird evtl. nächstes Jahr das Amt als Vereinspräsident übernehmen.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt:

1. Daniel Ruckstuhl
2. Deborah Paoletti
3. Sonja Altherr (Ersatz)

Als Standartenführerin stellt sich weiter Anna Zemanska zur Verfügung.

## 10. ANTRÄGE

Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge gestellt.

## 11. EHRUNGEN

Anita Glenk wird für Ihre Dienste als OK-Präsidentin verdankt und erhält ein Geschenk von der Präsidentin.

Auch Angelika Nido wird für ihre Arbeit als Sponsorenchefin verdankt, da sie abwesend ist, wir ihr das Geschenk später übergeben.

Da keine Mitglieder sich für die Jahreswertung gemeldet haben, gibt es keine Wertung.

## 12. REITHALLE

Wir haben eine neue Pächterin. Sie zahlt uns einen Pachtzins von Fr. 1'000.— monatlich, dieser kann erst in 5 Jahren erhöht werden. Die neue Pächterin besitzt viele Ponys und macht Kinderreiten, Reitlager etc. Sie würde sich über einen Besuch der Vereinsmitglieder freuen.

Wir haben das Anrecht, den Stangenwagen im Auhölzli abzustellen. Das Reiterstübli gehört weiterhin dem Verein. Da die Pächterin den Hallenboden ersetzt hat, braucht sie den Traktor und Hallenplaner nicht mehr. Wir versuchen dies wie Riccardo etc. zu verkaufen. Viel "Gerümpel" wurde entsorgt!

Blumen Remund der das Wasser durch unsere Reithalle bezieht, zahlt die von uns gestellte Rechnung nicht. Wir werden nun eingeschrieben mahnen und nachher betreiben.

Ein grosses herzliches Dankeschön an Oli Fey, für seinen aufwendigen und tollen Einsatz für die Reithalle.

## 13. VERSCHIEDENES

Das Bollenjagen hat während dem Springkurs nicht geklappt, sollte dies das nächste mal nicht klappen, werden wir die Halle im Sunnebüel nicht mehr für Kurse erhalten, oder müssen zusätzlich für die Hallenbenützung etwas bezahlen.

Christine Schnyder fragt an, wieso wir keinen Übungsleiter mehr haben. Es hat sich leider niemand für diesen Posten gemeldet.

Steffi Ingold, Irina Griesser, Meli Dolf und Mirjam Wollemann haben sich bereit erklärt, ein Gymkhana durchzuführen.

Bitte meldet Eure Mailadressen an: [webmaster@kvsoe.ch](mailto:webmaster@kvsoe.ch), damit ihr immer aktuell orientiert werdet. Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 20:20 Uhr.

Die Präsidentin

Die Aktuarin

.....  
Sonja Monsch

.....  
Andrea Hangarter